



TrainMinton

Ein Konzept zur Stärkung der ehrenamtlichen Trainerleistung
im Bayerischen Badminton Verband e.V. Bezirk Mittelfranken

(Stand: 30.12.2015)



Dr. Dirk Nötzel, Bundestrainer Talententwicklung:

"Das Konzept TrainMinton des Bezirks Mittelfranken mit dem Kerninhalt ehrenamtliche Trainerleistungen im Rahmen von Ausbildungslehrgängen/Mentoring zu fördern und durch die Ehrung des Trainers des Jahres zu honorieren sind sehr wichtig, um die Trainerarbeit an der Basis weiterzuentwickeln. Ein besonderer Teil des Konzeptes ist dabei die Ausbildung von Nachwuchstrainern durch eine frühe Förderung von Jugendlichen durch ein Ausbildungsprogramm und einen sehr engen Mentoringprozess, um mit ihnen die ersten Schritte auf dem Weg zum Trainer gemeinsam zu gehen. Ich wünsche den Verantwortlichen des Projekts viel Freude und hoffe es findet auch in anderen Bezirken und Landesverbänden viele Nachahmer."



Ausgangssituation

Verschiedene Diskussionen bei Delegiertenversammlungen (z.B. Bezirks- und Verbandstagen), Trainerversammlungen und bei Jugendturnieren zeigen fortlaufend die aktuell unzureichenden Trainerkapazitäten im Bayerischen Badminton-Verband, Bezirk Mittelfranken. Diese Feststellung wird weiterhin durch Ergebnisse aus jährlichen Umfragen unter allen mittelfränkischen Vereinen gestützt. Im Jahr 2014 waren im Bereich der Aktiven (O19) lediglich 43,2% und im Bereich der Jugend und Schüler 45,6% der Teilnehmer mit der Verfügbarkeit von Trainern zufrieden bis sehr zufrieden. Ein weit verbreitetes Problem ist die Tatsache, dass viele Trainer ihre Übungsleiter C-Lizenz abschließen, aber kaum regelmäßiges Training geben. Dies möchte der BBV Bezirk Mittelfranken zum Anlass nehmen, im betroffenen Personenkreis Anreize für eine dauerhafte Tätigkeit als Badmintontrainer zu setzen und die Einsatzbereitschaft zu erhöhen. Dazu gehört insbesondere auch die Anerkennung der ehrenamtlichen Leistung.

Derzeit gibt es für Trainer in Mittelfranken bereits einige Maßnahmen zur Weiterbildung. Das Angebot soll jedoch weiterhin quantitativ sowie qualitativ verbessert werden, um die Kompetenzen der Trainer weiterhin auszubauen. Die jährliche Umfrage der mittelfränkischen Vereine zeigt, dass es auch im Hinblick auf die Trainingsqualität Verbesserungsbedarf gibt. Im Jahr 2014 waren sowohl in Bezug auf die Altersklasse der Aktiven (O19) als auch die der Jugend und Schüler jeweils lediglich 45,6% der Teilnehmer mit der Trainingsqualität zufrieden bis sehr zufrieden. Auf Initiative und unter Leitung von Lehrwart Tobias Spägele wurde zudem ein Trainerteam Mittelfranken ins Leben gerufen. Dieses besteht aus engagierten Vereinstrainern, welche den Bezirk bei der Durchführung von Maßnahmen unterstützen. Um die Nachhaltigkeit abzusichern und die Reichweite zu erhöhen sollen die bisherigen Angebote nun durch eine Reihe von Maßnahmen zur verbesserten Anerkennung der Leistung von Trainern ergänzt werden.

Ziele

Ziel von „TrainMinton“ ist es, die regelmäßig geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer des BBV Bezirk Mittelfranken zu würdigen, zu unterstützen und somit auch für die Zukunft zu sichern.

Die Begriffe Trainerinnen und Trainer beziehen sich in diesem Fall auf alle Badmintontrainer, die ehrenamtlich in Vereinen und/oder auf Verbandsebene Trainingseinheiten abhalten, Lehrgänge und Workshops anbieten, ungeachtet dessen ob sie im Besitz einer Übungsleiter-Lizenz sind oder nicht.

Maßnahmen

Das Konzept sieht in der vorliegenden Fassung sechs konkrete Arten von Maßnahmen vor, mit Hilfe derer die nachhaltige Sicherung und die verbesserte Anerkennung der Trainerleistung erreicht werden soll. In der folgenden Graphik sind die Maßnahmen-Arten übersichtlich dargestellt. Nachfolgend werden die Maßnahmen-Arten beschrieben.



Kickoff-Veranstaltung

Zur Etablierung und Schaffung von Aufmerksamkeit für das neue Konzept wird eine Kickoff-Veranstaltung mit dem Bundestrainer für Talententwicklung, Dr. Dirk Nötzel, durchgeführt. Diese findet am 05./06.09.2015 in Nürnberg statt und wird vom BBV Bezirk Mittelfranken veranstaltet.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den Transfer fachspezifischen Wissens von der Bundesebene auf Landes- und Bezirksebene zu initiieren und zu fördern. Die Maßnahme ist vorrangig für Verbandstrainer und sehr engagierte Vereinstrainer angedacht, die das Wissen in der Folge wiederum an weitere Vereinstrainer weitergeben sollen.

Ausbildung von Nachwuchstrainern

Es wird ein neues Ausbildungsmodell für Jugendliche ab 14 Jahren geschaffen, das folgende Elemente enthält:

- 2 Wochenendlehrgänge (je ~ 30 UE)
- Co-Trainer bei einem Lehrgang für U11/U13 (~ 8 UE)
- Betreuung von Athleten auf einem Turnier mit dem Mentor (~ 8 UE)
- Mind. 10 UE "Praktikum" im Training des Mentors



- Analysieren von Spitzenspielern auf einem internationalen Turnier
- Erste Hilfe
- Erarbeiten von "theoretischen" Themen wie Jugendschutz, Doping,... die als Kurzreferate von den Nachwuchstrainern vorgestellt werden
- Prüfung in Theorie und Praxis

Die Besonderheit des Modells liegt in der intensiven Betreuung während und nach der Ausbildung durch einen erfahrenen, aktiven Trainer (Mentor). Neben dem fachlichen Know-How soll durch die intensive Begleitung auch die Persönlichkeitsebene der jungen Trainer gestärkt werden. Um die intensive Betreuung zu gewährleisten, bekommt jeder Nachwuchstrainer einen eigenen Mentor. Die Ausbildung zum Nachwuchstrainer soll der Einstieg in eine Trainerkarriere sein, die später durch die Trainerausbildung fortgeführt wird. Weiterhin besteht für die Nachwuchstrainer die Möglichkeit, ins Trainerteam des Bezirks aufgenommen zu werden.

Regelmäßige Fortbildungen

Jährlich finden mindestens vier Maßnahmen zur Trainer/innen-Fortbildung statt. Diese sind in ihren Themenbereichen völlig frei und können sowohl fachspezifische Inhalte als auch allgemeine sportwissenschaftliche Themen behandeln. Es werden sowohl Fortbildungsmaßnahmen mit der Möglichkeit zur Verlängerung der Trainerlizenz als auch freie Workshops und Lehrgänge angeboten. Generell sollen damit die Abstände zwischen den Pflichtmaßnahmen zur Verlängerung der Trainerlizenzen deutlich verkürzt werden. Perspektivisch sollen alle aktiven Trainer/innen mindestens eine Maßnahme pro Jahr besuchen anstatt lediglich eine alle vier Jahre, um die Gültigkeit der Lizenz zu erhalten. Die Fortbildungsmaßnahmen des Veranstalters BBV Bezirk Mittelfranken werden regelmäßig über die Homepage (www.mibad.de) sowie den Facebook-Auftritt (www.facebook.com/BadmintonMittelfranken) kommuniziert.

Team Building Event

Jährlich wird ein Treffen mittelfränkischer Trainer organisiert. Die Veranstaltung soll vorrangig die vereinsübergreifende Zusammenarbeit der Trainer fördern und diese zum Austausch ermutigen. Um dem Charakter eines Team Building Events gerecht zu werden, steht bei der Veranstaltung der soziale und kommunikative Aspekt im Vordergrund. Darüber hinaus sollen jedoch auch in einem „Pflichtteil“ strategische Weiterentwicklungen der Sportförderung besprochen werden. Dies kann durch gemeinsames Brainstorming oder Konzeptarbeit geleistet werden.

Trainer des Jahres

Im einjährigen Turnus wird ein Trainer zum „Trainer des Jahres“ gekürt. Der Vergabeprozess wird durch eine Jury, die aus Mitgliedern des Vorstands des BBV Bezirk Mittelfranken sowie Mitgliedern des Mittelfranken Trainerteams besteht, gesteuert. Die Jurymitglieder können sich nicht für den Titel ‚Trainer des Jahres‘ bewerben.

In einer ersten Bewerbungsphase werden Anträge von Vereinen angenommen. Die Bewerbung muss Angaben zu der Anzahl geleisteter Stunden pro Jahr, der Trainingsgruppe und den individuellen Besonderheiten des Trainers enthalten. In einer zweiten Bewerbungsphase wird nach einer durch die Jury getroffenen Vorauswahl von 5-10 Bewerbern ein zufälliges Probetraining jedes Bewerbers, der es in die Vorauswahl schafft, ausgewählt und durch ein Mitglied der Jury besucht. Das Probetraining wird bewertet und anschließend trifft die Jury die Entscheidung über den Trainer des Jahres.



Es werden drei Plätze vergeben ("Bronze, Silber, Gold"). Die ersten drei Plätze erhalten Trainingsmaterial (z.B. Koordinationsleiter) ihrer Wahl im Wert von 50 € (1. Platz), 40 € (2. Platz), 30 € (3. Platz). Alle anderen (die nicht gewonnen haben, aber es in die finale Auswahlrunde schafften) bekommen Badmintonausrüstung im Wert von ca. 10 €.

Die Ehrung der Trainer erfolgt im Rahmen des Bezirkstags, der Jahrestagung der mittelfränkischen Vereine. Die Präsente an die ersten drei Plätze werden persönlich im Vereinstraining überreicht. Alle Kandidaten werden in einem Artikel über die Vergabe auf der Homepage des Bayerischen Badminton-Verbands erwähnt.

Stempelpass-System

Bei Besuch von Fortbildungsmaßnahmen erhält jeder Teilnehmer einen Stempelpass und pro absolvierter Maßnahme einen Stempelabdruck in diesem Pass. Nach drei Tageslehrgängen/ Trainerworkshops bzw. acht Hospitationen am U11 oder U13 Stützpunkt innerhalb von 24 Monaten erhält der Stempelpassbesitzer einen Gutschein über die kostenlose Teilnahme an einer vierten Fortbildungsmaßnahme seiner Wahl sowie die Lizenzverlängerung seines Übungsleiterscheins.

Weitere Regelungen:

- Stempelabdrücke werden nur für die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme des Veranstalters BBV Bezirk Mittelfranken vergeben.
- Der Gutschein über die Teilnahme an einem Trainerworkshop kann nur für Fortbildungsmaßnahmen des Veranstalters BBV Bezirk Mittelfranken eingelöst werden. Der Gutschein ist übertragbar.
- Ein Stempelpassbesitzer kann nur durch persönliche Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme einen Stempelabdruck erhalten. Der Stempelpass ist nicht übertragbar.
- Für die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme, für deren Bezahlung ein Gutschein eingelöst wurde, wird kein Stempelabdruck vergeben.

Mittelfristig soll der Stempelpass komplett digitalisiert werden, um die damit verbundene Verwaltungstätigkeit zu minimieren.

Fortschreibung des Konzepts

Dieses Konzept wird fortlaufend, mindestens einmal pro Jahr, aktualisiert und bei Bedarf um weitere Maßnahmen ergänzt.